

## Aktuelle Brennpunkte des Personen- und Familienrechts

Nachdem das Personen- und Familienrecht lange relativ statisch war und es eher selten zu Revisionen kam, zeigt sich neuerdings ein etwas anderes Bild. Namentlich gesellschaftspolitische Veränderungen sowie technologische Entwicklungen wirken sich auch auf die Normen des Personen- und Familienrechts sowie die angrenzenden Spezialerlasse (insb. z. B. DSG oder URG) aus. Die jüngsten Gesetzesänderungen zur Änderung des Registergeschlechts, die Diskussionen über das dritte Geschlecht, die Einführung der Ehe für alle oder auch die jüngsten Debatten zur Einführung eines PACS oder der Eizellenspende – um nur einige Felder exemplarisch zu nennen – unterstreichen die dynamische Situation in diesen Rechtsbereichen. Mit solchen (geplanten) Gesetzesanpassungen sind indes bei weitem nicht alle Herausforderungen adressiert, mit denen sich das aktuelle Personen- und Familienrecht im engeren sowie weiteren Sinne konfrontiert sieht und mit denen sich (angehende) Juristinnen und Juristen zu befassen haben (z.B. die Frage nach einer Rechtspersönlichkeit und Verantwortung im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz oder Konsequenzen der jüngst aufgearbeiteten Adoptionskandale).

Das Seminar möchte diesen hochspannenden Brennpunkten gesellschaftspolitischer, technologischer sowie normativer Entwicklung nachgehen und sowohl in Kraft getretene Änderungen als auch derzeit debattierte Themen näher unter die Lupe nehmen. Mit Ihren Arbeiten bereiten Sie das Fundament vor, damit wir im Rahmen zweier Tage diese Themen vertieft diskutieren können.

---

**Informationsveranstaltung: 11. Mai 2023, 16.15 Uhr**, im Juristischen Institut (Jakob Burckhardt-Haus, Peter Merian-Weg 8), Seminarraum S 1.

Die TeilnehmerInnen haben eine schriftliche Arbeit (Seminararbeit à 10 KP oder grosse/kleine Masterarbeit à 30/18 KP) zu verfassen und müssen einen Vortrag (ca. 20 Min.) halten. Sämtliche Vorträge werden voraussichtlich an zwei Tag gehalten (Blockveranstaltung)<sup>1</sup>.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (20 TeilnehmerInnen).

Rückfragen:       roland.fankhauser@unibas.ch

Anmeldung:       via EvaSys

Themenvergabe: Erfolgt anlässlich der Informationsveranstaltung

---

<sup>1</sup> Der genaue Zeitpunkt (Ende Oktober/anfangs November) und der Ort werden noch bekannt gegeben (ev. am Informationstag).